

Haemophilus influenzae

roXtra-ID: 26909

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Haemophilus influenzae* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem sensitiven Nachweis eines *Haemophilus influenzae* spezifischen Sequenzmarkers.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Atemwegsmaterialien, bevorzugt aus den tiefen Atemwegen

<u>Trachealsekret:</u>	5 ml
<u>Bronchoalveoläre Lavage:</u>	> 10 ml
<u>Liquor:</u>	mind. 2 ml, besser 5 ml;
<u>Kultur:</u>	Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis einer speziesspezifischen Segments innerhalb des omp6 (P6 outer membrane protein) Gens von *Haemophilus influenzae*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *H. influenzae* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.